

LEIB, RAUM UND ARCHITEKTUR.

EINE WISSENSCHAFTSGESCHICHTLICHE BETRACHTUNG ZUM ANTHROPOLOGISCHEN RAUM

Organisation: Dr. Kirsten Wagner

Termine: 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07.2010

Uhrzeit: 10-14h

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin, Raum 3.007

Anmeldung: kirsten.wagner@rz.hu-berlin.de

Erst im ausgehenden 19. Jahrhundert erfolgt in der selbst noch jungen, nach Systematisierung ihrer Begriffe strebenden Kunstwissenschaft die Bestimmung der Architektur als „Raumgestalterin“ (August Schmarsow). Dieses Verständnis der Architektur – und im weiteren Sinne auch des Städtebaus – steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den experimentellen Studien zur Raumwahrnehmung in der neuen Leitwissenschaft: der Physiologie. Im Rahmen des Workshops werden Texte aus der Sinnesphysiologie, der Ästhetik sowie der Kunst- und Architekturtheorie des 19. und frühen 20. Jahrhunderts vorgestellt und diskutiert. Folgende Aspekte sollen dabei im Vordergrund stehen:

- (1.) das Problem der Raumwahrnehmung im Anschluss an Immanuel Kant,
- (2.) die experimentellen Studien zur Raumwahrnehmung in der Sinnesphysiologie,
- (3.) die Sinnesmodalitäten der Raumwahrnehmung,
- (4.) die methodologische Ausdifferenzierung verschiedener Sinnesräume in der Kunsttheorie (etwa haptischer und optischer Raum bei Alois Riegl, Tastraum, Gehraum und Sehraum bei August Schmarsow),
- (5.) Raumwahrnehmung als Leibempfindung: zum Verhältnis von Körper und Raum in Kunst- und Architekturtheorie,
- (6.) das Konzept des anthropologischen Raumes: Übergänge zu einer Phänomenologie des Raumes im 20. Jahrhundert.

Alle Materialien zum Workshop werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Termine und Themen:

22.04.2010

Einführung und Überblick: Die Verankerung des anthropologischen Raumes in den Humanwissenschaften des 19. Jahrhunderts und seine Weiterentwicklung in der Phänomenologie des 20. Jahrhunderts

06.05.2010

Das Problem der Raumwahrnehmung im Anschluss an Immanuel Kant I
Schwerpunkt: Subjektivität und anatomische Strukturbedingtheit der Raumwahrnehmung in der Sinnesphysiologie

20.05.2010

Das Problem der Raumwahrnehmung im Anschluss an Immanuel Kant II
Schwerpunkt: nativistische und empiristische Theorien der Raumwahrnehmung

03.06.2010

Raum und Form in der nachidealistischen Ästhetik
Schwerpunkt: Raumwahrnehmung als Leibempfindung – Das Raumproblem in der Einfühlungsästhetik

17.06.2010

Raum in der Kunst- und Architekturtheorie des späten 19. Jahrhunderts I
Schwerpunkt: Heinrich Wölfflin und Alois Riegl – Sinnesmodalitäten der Architektur- und Raumwahrnehmung

01.07.2010

Raum in der Kunst- und Architekturtheorie des späten 19. Jahrhunderts II
Schwerpunkt: August Schmarsow – Das Konzept eines anthropologischen Raumes in der Architekturtheorie

15.07.2010

Ausblick: Zum anthropologischen Raum in der Phänomenologie